

Hans-Peter Bärtschi

Der Osten war rot

**Ein gescheiterter Weltverbesserer 1967–1987
Postkommunistische Reportagen 1988–2008**

Inhaltsübersicht

Zweimal zwanzig Jahre in zweimal zwanzig Kapiteln		7
Erster Teil: Ein gescheiterter Weltverbesserer 1967–1987		
Zweiter Teil: Postkommunistische Reportagen 1988–2008		
1. Der Osten war rot		11
2. Reisen ins Innere	179	
3. Eine bessere Welt muss möglich sein		15
4. Die letzte Reise vor den Kriegen	183	
5. Subversion in Pfadi und Militär		23
6. Zwischen und nach vier Kriegen	187	
7. Die Revolution vor Augen		37
8. Schwamm drüber	195	
9. Durch die Hölle ins Paradies		47
10. Staat ohne Staat	199	
11. Ins Abseits		65
12. Unterwegs nach Transsilvanien	205	
13. Stacheldrähte durch die Seele		75
14. Während des Mauerfalls	215	
15. Besetzt, eliminiert		85
16. Nicht mehr besetzt	221	
17. Internationale Solidarität		93
18. Nationalismus statt Solidarność	227	
19. Der Dritte Weltkrieg stand bevor		103
20. Der alte Kalte Krieg weicht dem neuen	235	
21. Wahnsinn unter Stalin		109
22. Wahnsinn von Stalin bis Putin	247	
23. Moskau–Sibirien einfach		115
24. Der neue Geheimdienststaat	267	
25. Gelobte Länder in weiter Ferne		121
26. Das verdrängte Kriegswohlfahrtsreich	281	
27. Als Maoist in China		127
28. Freundschaft mit Chinas Opposition	293	

29. Vom Reiz des Exklusiven		137
30. Vom Reiz des Extremen	297	
31. Wachsende Isolierung		143
32. Kreative Zerstörung?	309	
33. Austritt gleich Ausschluss		147
34. Ewiger Aufbau	319	
35. Opfer ohne Täter		155
36. Psychisch kriegsversehrt	329	
37. Todesbahn		163
38. Todesbahn bis Afghanistan	335	
39. Ohne Fahrkarte in die Freiheit		169
40. Epilog	349	
Anmerkungen		355
Abkürzungen und Pseudonyme 1967–1987		383
Ausführliches Inhaltsverzeichnis		387